

Ecophon Focus™ Ez

Design neu definiert



Verschiedene Anordnungsmöglichkeiten der Akustik-Deckenplatten



Die neue 3-dimensionale Akustikdecke von Ecophon

- Schräg verlaufende Deckenplatte, ermöglicht „Zick-Zack-Verlegung“ und damit ganz neue Kreationen
- Deckenplatte 600x600mm, 40mm stark
- Akutex™ FT Oberfläche mit großer Farbauswahl
- Vorgefertigte Platten für den Einsatz von Beleuchtung
 - Ecophon Dot™ LED
 - Ecophon Square™ LED

www.ecophon.de



Gebäudetechnik live

Die vierte DAIKIN Leading Air Convention findet vom 18. bis 20. April im neueröffneten Hotel Nordport Plaza in Norderstedt bei Hamburg statt



Foto: Marco Moog

Eigentlich hat sich Berlin als Tagungsort der Daikin Leading Air Convention (LAC) etabliert. Doch die vierte Ausgabe von Deutschlands größtem Branchentreff für Kälte- und Klimatechnik, der sich explizit auch an Architekten wendet, findet vom 18. bis 20. April einmalig in Hamburg statt. Grund dafür ist die Eröffnung des Hotels „Nordport Plaza“ am Flughafen Hamburg in Norderstedt (Foto oben). Die Gebäudetechnik des neuen 4-Sterne-Plus-Hotels wurde in enger Zusammenarbeit mit Daikin konzipiert. Das Haus, in dem eine Reihe von Daikin-Produktlösungen zum Einsatz kommt – vom Dach bis in die Tiefgarage –, steht für die dreitägige Veranstaltung exklusiv zur Verfügung. So haben die LAC-Teilnehmer die Gelegenheit, bei einer Hotelführung im Rahmen von Einzelvorträgen, die teilweise direkt an den installierten Anlagen stattfinden, von den Experten mehr über die Produkte und den Total-Solutions-Ansatz des Unternehmens als Komplettanbieter für Kälte-, Klima- und Wärmepumpensysteme zu erfahren: live, in Farbe und im laufenden Betrieb. Am ersten Tag der LAC besteht darüber hinaus die Möglichkeit, das „Arborea Marina Resort“ an der Lübecker Bucht in Neustadt in Holstein zu besichtigen. Das Resort ist das Gewinnerprojekt der FOR F.R.E.E.-Ausschreibung von Daikin. Mit der Ausschreibung suchte das Unternehmen Hotelneubau-Projekte auf der grünen Wiese; der von einem Fachgremium ausgewählte Gewinner wurde kostenlos mit Daikin-Technik ausgestattet. An beiden Hotelprojekten lässt sich vorführen: Wenn die Planung von Beginn an ein übergreifendes Energiekonzept integriert, kann ein Maximum an Energieeinsparpotenzialen ausgeschöpft werden. Die Teilnahme an der Leading Air Convention ist kostenfrei, inklusive sind in diesem Jahr zwei Übernachtungen sowie die Verpflegung und Unterlagen zur Veranstaltung. Vollständiges Programm und Online-Anmeldung auf lac-2018.daikin-veranstaltung.de

Wer Wo Was Wann



Freeing Architecture heißt die Ausstellung von Junya Ishigami, die vom 30. März bis 10. Juni in der Fondation Cartier pour l'Art Contemporain in Paris zu sehen ist. Der japanische Architekt zeigt anhand von Modellen, Filmen und

Zeichnungen zwanzig seiner Projekte in Asien und Europa vom Entwurf bis zur Realisierung. Darunter auch die Schnittperspektive des House of Peace (Abbildung: junya.ishigami + associates). Parallel dazu gibt Ishigami Einblicke in Recherchen zu Funktion, Form, Maßstab und Umwelt der Architektur und seine Visionen für die Zukunft der Branche. Weitere Informationen unter www.fondationcartier.com



Hannes Meyer als Pädagoge Der Fachbereich Architektur, Stadtplanung und Landschaftsarchitektur der Universität Kassel veranstaltet vom 15. bis 17. März ein Bauhaus-Symposium mit internationalen Referenten. Im Fokus steht Hannes Meyer (Foto: Fotograf unbekannt), der die Bauhauspädagogik während seiner Zeit als Direktor des Bauhaus Dessau veränderte und neu konzipierte. In drei Themenblöcken werden in mehreren Vorträgen neben seinem pädagogischen Konzept, auch weitere Lehrer am Bauhaus und die Auswirkungen ihrer Architekturlehre auf die Schüler vorgestellt. Weitere Informationen unter www.uni-kassel.de

Deutscher Städtebaupreis 2018 Die Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung DASK lobt den diesjährigen Deutschen Städtebaupreis aus. Bis zum 15. April haben freischaffende und angestellte Stadtplaner, Architekten, Landschaftsarchitekten sowie öffentliche und private Planungsträger die Möglichkeit, sich mit einem städtebaulichen Projekt zu bewerben, das nach dem 1. Januar 2013 in Deutschland realisiert worden ist. Zusätzlich ist ein Sonderpreis mit dem Thema „Orte der Bildung und Kultur im städtebaulichen Kontext“ ausgelobt. Bewerbungsunterlagen unter www.staedtebaupreis.de



Zwei Baumeister der anderen Moderne Gemeinsam mit dem Archiv für Baukunst zeigt das aut. architektur und tirol in Innsbruck bis zum 9. Juni die Ausstellung „Klaus Kinold: Hans Döllgast und Rudolf Schwarz“. Die Schwerpunkte in den beiden Ausstellungslokalitäten liegen sowohl auf den Werken der Architekten Döllgast und Schwarz als auch auf dem umfangreichen Schaffen des Fotografen Kinold. Dieser widmete sich ab den 80er Jahren den beiden Baumeistern und dokumentierte ihre auf den Raum und die Atmosphäre ausgerichtete Architektur. Auf dem Foto: St. Theresia, Linz, von Rudolf Schwarz. www.aut.cc

Visionen für die Zukunft Die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen und das Filmmuseum Düsseldorf präsentieren in der neuen Reihe „Architektur und Film“ Porträts von Rem Koolhaas, Norman Foster, Albert Kahn und Erich Mendelsohn. Die Dokumentationen über die Architekten des 20. und 21. Jahrhunderts, die die Epoche der Moderne prägten, geben einen Einblick in ihren Lebensweg, ihr Werk und ihre Arbeitsweise. Sie werden zu verschiedenen Terminen bis zum 24. April in Programmkinos in Düsseldorf, Münster, Bielefeld und Dortmund gezeigt. www.aknw.de



Statements zum architektonischen Potenzial gesucht Die BDA Galerie Berlin ruft dazu auf, an der Ausstellung „Infrastruktur. 40/40“ mitzuwirken und Positionen zur baulichen Entwicklung der Stadt skizzenhaft zu formulieren.

Gesucht werden „Ansätze zur Wachstumssteuerung im städtischen Kontext in Bezug auf das gestalterische Potenzial infrastruktureller Fragestellungen“ (Foto: Urs Füssler). Die eingereichten Statements werden vom 18. April bis 17. Mai in der BDA Galerie ausgestellt. Einsendeschluss ist der 22. März. Teilnahmebedingungen unter www.bda-berlin.de

Ergänzung zu Bauwelt 2 Die Planung für das SLK-Klinikum in Heilbronn baut auf dem Entwurf von Heinle, Wischer und Partner, Freie Architekten, Stuttgart (LP 1-3) auf.

Bauwelt 5.2018

Dezent oder Akzent?



Bekennen Sie Farbe! Mit dem barrierefreien ErgoSystem® A100 haben Sie die Wahl. Dank seiner variablen Farbkonstellationen ist es individuell auf jedes Ambiente abstimmbare. Ganz gleich, ob Sie hohe Kontraste für optimale Sichtbarkeit erzielen wollen oder die Griffe und Accessoires dezent in den Hintergrund treten lassen möchten. Besuchen Sie uns auf der IFH/Intherrm vom 10. bis 13. April in Halle 7, Stand 7.316 oder online unter www.fsb.de/ergosystem



Bauwelt 5.2018